

Schnellfahrer in Hagen: Polizei stoppt Verkehrssünder am Hauptbahnhof!

Am 12.05.2025 führte die Hagener Polizei eine integrative Kontrolle am Hauptbahnhof durch, um Verkehrssicherheit zu erhöhen.



Hagener Hauptbahnhof, Hagen, Deutschland - Am Montag, den 12. Mai 2025, führte die Polizei Hagen einen umfassenden Kontrolleinsatz am Hauptbahnhof durch, um Verkehrsunfälle zu verhindern und die öffentliche Sicherheit zu erhöhen. An mehreren Kontrollpunkten, darunter am Graf-von-Galen-Ring und in der Wehringhauser Straße, wurden sowohl Geschwindigkeits- als auch Anhaltekontrollen durchgeführt.

Das Ergebnis war erdrückend: 41 Verkehrsteilnehmer waren zu schnell unterwegs, darunter ein 28-jähriger, der mit seinem Mercedes 81 km/h bei erlaubten 50 km/h fuhr. Ihm droht ein Bußgeld von 180 Euro und ein Punkt in Flensburg. Auch sieben Fahrer wurden beim Handynutzung am Steuer erwischt,

darunter ein Radfahrer! Außerdem gab es 16 Verstöße gegen die Gurtpflicht und acht gegen das Pflichtversicherungsgesetz. Zwei Haftbefehle wurden vollstreckt, während ein weiterer Fahrer ohne gültigen Führerschein zur Rechenschaft gezogen wurde.

Ein weiteres auffälliges Fahrzeug aus Köln wurde gestoppt – der VW Passat war nicht zugelassen, hatte abgenutzte Reifen und andere Mängel. Den Fahrern wurde untersagt, weiterzufahren, und die Polizei stellte die Kennzeichen sicher. Ein klarer Fokus auf Sicherheit, der eindringlich zeigt, dass Verkehrssicherheit nicht verhandelbar ist!

| Details | |
|---------------------|--|
| Vorfall | Verkehrsunfall |
| Ursache | zu schnell unterwegs, kein Versicherungsschutz, Mängel am Fahrzeug |
| Ort | Hagener Hauptbahnhof, Hagen, Deutschland |
| Festnahmen | 2 |
| Schaden in € | 180 |

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de